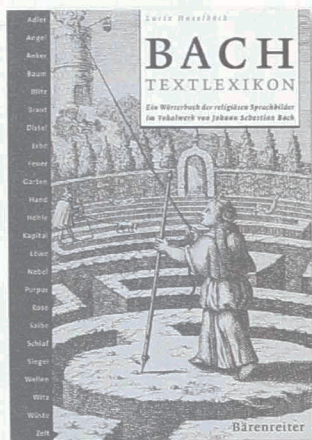


## Was Bachs Texte bedeuten



### Lucia Haselböck *Bach-Textlexikon*

Ein Wörterbuch der religiösen Sprachbilder im Vokalwerk von Johann Sebastian Bach (2004). 225 Seiten mit 57 Abbildungen; kart. ISBN 3-7618-1679-0

Die Popularität der Musik Bachs ist ungebrochen. Schwerer zugänglich sind dagegen die Texte in ihrer blumigen barocken Diktion, deren Verständnis aber für die Interpretation der Bachschen Werke eine wichtige Rolle spielt. – In über 300 Stichworten erschließt Lucia Haselböck heute unbekannte Begriffe, metaphorische Formulierungen und theologische Zusammenhänge. Zahlreiche Zitate zeigen, auf welche Weise diese Sprachbilder in den Texten bei Bach verwendet werden. Ein ausführliches Register ermöglicht die Recherche zu einzelnen Vokalwerken. Über 50 emblematische Kupferstiche machen das bildhafte Denken der Zeit anschaulich. – *Ein nützliches Nachschlagewerk, das auch für andere geistliche Texte des 17. und 18. Jahrhunderts herangezogen werden kann.*



## Geistliche Musik besser verstehen



### Paul-Gerhard Nohl *Geistliche Oratorientexte*

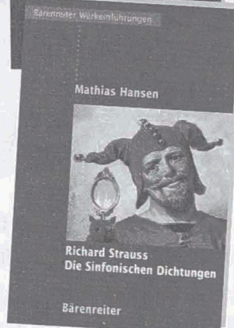
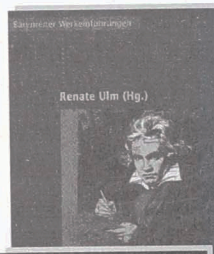
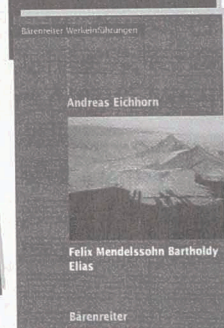
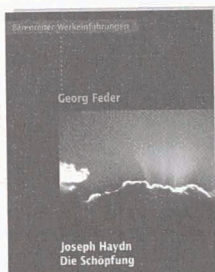
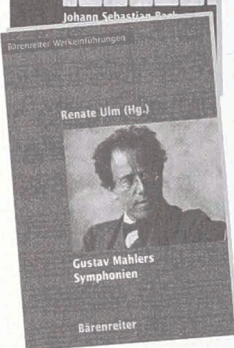
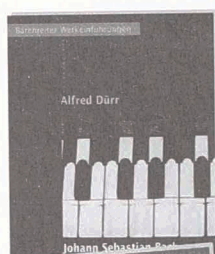
Entstehung · Kommentar · Interpretation  
Der Messias · Die Schöpfung · Elias · Ein deutsches Requiem (2001). 496 Seiten; Taschenbuch ISBN 3-7618-1505-0

Die vier großen Oratorien – vom Text her verstanden, mit neuen Perspektiven auf die Musik. In allgemeinverständlicher Sprache und übersichtlicher Darstellung behandelt Paul-Gerhard Nohl jedes Werk nach folgenden Aspekten:

- Entstehung des Textbuches mit Erläuterung seiner Intention und »Botschaft«
- Abdruck des kompletten Textes in seinem biblischen Kontext
- Kommentar des biblischen Ausgangstextes im Sinne der modernen historisch-kritischen Schriftauslegung
- Kommentar des Librettos
- Aktuelle Bedeutung des Textes

**Bärenreiter**  
www.baerenreiter.com

# Bärenreiter Werkeinführungen



Alfred Dürr  
**J. S. Bach, Das Wohltemperierte Klavier**  
 ISBN 3-7618-1229-9

Alfred Dürr  
**J. S. Bach, Die Johannes-Passion**  
 ISBN 3-7618-1473-9

Alfred Dürr  
**J. S. Bach Die Kantaten**  
 Mit ihren Texten  
 ISBN 3-7618-1476-3

Klaus Hofmann  
**J. S. Bach Die Motetten**  
 ISBN 3-7618-1499-2

Weitere Titel  
 in Vorbereitung

Emil Platen  
**J. S. Bach, Die Matthäus-Passion**  
 ISBN 3-7618-1190-X

Peter Schleuning  
**J. S. Bach Die Brandenburgischen Konzerte**  
 ISBN 3-7618-1491-7

Sven Hiemke  
**L. v. Beethoven Missa solemnis**  
 ISBN 3-7618-1516-6

Renate Ulm (Hrsg.)  
**Die 9 Symphonien Beethovens**  
 ISBN 3-7618-1241-8

Renate Ulm (Hrsg.)  
**Die Symphonien Bruckners**  
 ISBN 3-7618-1590-5

Georg Feder  
**Joseph Haydn Die Schöpfung**  
 ISBN 3-7618-1253-1

Renate Ulm (Hrsg.)  
**Gustav Mahlers Symphonien**  
 ISBN 3-7618-1820-3

Andreas Eichhorn  
**Felix Mendelssohn Bartholdy · Elias**  
 ISBN 3-7618-1254-X

Christoph Wolff  
**Mozarts Requiem**  
 Geschichte, Musik,  
 Dokumente  
 ISBN 3-7618-1242-6

Mathias Hansen  
**Richard Strauss, Die Sinfonischen Dichtungen**  
 ISBN 3-7618-1468-2



## Bärenreiter



Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V.

## Einladung zur Mitgliedschaft

Die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft verbindet Freunde der Musik von Heinrich Schütz (1585–1672), dem bedeutendsten deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts.

Das gemeinsame Ziel, die Musik von Heinrich Schütz in ihrer ganzen Vielfalt zu pflegen, sie praktisch aufzuführen und wissenschaftlich zu durchdringen, verbindet musikalische Laien sowie Berufsmusiker und Sänger, Musikforscher und Theologen, Publizisten und Studierende, musikwissenschaftliche und kirchenmusikalische Institute, Bibliotheken, Behörden und Unternehmen.

Die Mitglieder treffen sich bei Internationalen Heinrich-Schütz-Festen oder Heinrich-Schütz-Arbeitstagen, die regelmäßig in Deutschland, aber auch im Ausland stattfinden.

Das Mitteilungsblatt „Acta Sagittariana“ und das „Schütz-Jahrbuch“ als wissenschaftliches Publikationsforum erhalten die Mitglieder der Gesellschaft kostenfrei.

Darüber hinaus erscheinen im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft wissenschaftliche Ausgaben der Gesamtwerte von Heinrich Schütz und zwei weiteren Komponisten seiner Zeit: Leonhard Lechner (1553–1606) und Johann Hermann Schein (1586–1630). Aus diesen Editionen werden Einzelausgaben für die Praxis veröffentlicht.

Die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft lädt alle an der Musik von Heinrich Schütz und seiner Zeit Interessierten zur Mitgliedschaft ein. Nähere Informationen finden Sie unter [www.schuetzgesellschaft.de](http://www.schuetzgesellschaft.de)

Sie können sich auch direkt an die Geschäftsstelle in Kassel wenden:

Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V.  
Heinrich-Schütz-Allee 35 · D-34131 Kassel  
Telefon 0561/3105-0 · Telefax 0561/3105-240  
[info@schuetzgesellschaft.de](mailto:info@schuetzgesellschaft.de)

# Wie alles begann – die Musik des Mittelalters

Bernhard Morbach  
**Die Musikwelt des Mittelalters**

**Neu erlebt in Texten, Klängen und Bildern**

Mit über 50 Werken auf Audio+Daten-CD (2004). 225 Seiten mit Abbildungen; kartoniert  
ISBN 3-7618-1529-8

Die Geburtsstunde der europäischen Musikkultur, die ersten Gehversuche auf dem Feld der mehrstimmigen Musik liegen im Mittelalter.

Bernhard Morbach spannt in 20 Kapiteln einen Bogen über 500 Jahre Musikgeschichte: vom Beginn der Notenschrift, der Musikphilosophie und den verschiedenen Formen der Kirchenmusik über Hildegard von Bingen, Troubadours und Minnesänger bis hin zu Kompositionen aus Spanien und England. Er beschreibt das Musikleben, stellt die verschiedenen Instrumente vor und lässt auch immer wieder Autoren der Zeit zu Wort kommen.

Die kombinierte Audio+Daten-CD für Computer und Stereoanlage enthält die besprochenen Kompositionen im Pdf-Format, so dass sich der Leser – auch ohne Notenprogramm – selbst ein vollständiges Bild machen kann. Zusätzliche Hörbeispiele ermöglichen einen ersten Zugang zu den musikalischen Strukt



## Aus dem Inhalt

- Musikphilosophie
- Gattungen und Formen des Gregorianischen Choral
- Hildegard von Bingen
- Troubadours, Trouvères und Minnesänger
- Musik an Notre Dame de Paris um 1200
- Musikinstrumente
- Ars subtilior – Avantgarde im Herbst des Mittelalters
- Englische Musik
- Auswahl-Diskographie: das Repertoire aus anderer Perspektive

SLUB DRESDEN



3 1384723

**reiter**  
reiter.com